



Digitalisierung im Handwerk

Der passgenaue Sattel

Pferderücken digital vermessen und präzise nachbilden: Längst hat die Digitalisierung auch in Handwerksbetrieben wie der Sattlerei Büttner Einzug gehalten. Dort optimiert intelligente Technik traditionelle Herstellungsprozesse.



Der Sattel muss perfekt zu Pferd und Reiter passen.

Foto: Tom Büttner

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Aber dafür muss der Sattel perfekt zu Pferd und Reiter passen, denn er ist das wichtigste Bindeglied zwischen beiden. Deshalb gehen seit mehreren Jahren in der Sattlerei von Tom Büttner in Dresden Technik und Tier Hand in Hand, getreu dem Motto "saddlefit 4 life".

Naturgetreues Abbild des Pferderückens

In einem ersten Schritt ermittelt ein Scanner, ein bundeseinheitliches Pferderücken-Mess-System, den genauen Umriss des Pferderückens. Auf Grundlage der ermittelten Daten erstellt der digitale Pferderückenabbilder, patentiert unter der Marke TOMAX®, ein dreidimensionales und naturgetreues Modell des Pferderückens - und das in nur wenigen Sekunden. Mit dieser Abbildung kann die Werkstatt den Sattel perfekt anpassen.

Die Digitalisierung der Wirtschaft eröffnet große Chancen. Das **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** unterstützt im Rahmen des Förderschwerpunkts "Mittelstand-Digital-Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse" kleine und mittlere Unternehmen und Handwerksbetriebe mit Sensibilisierungsmaßnahmen und Förderinitiativen. Ein Beispiel hierfür ist die Initiative "Mittelstand 4.0 - Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse".

Ein Gewinn für Pferd und Reiter

Die richtige Sattelbauform ermöglicht es dem Sattler, den optimalen Sitzschwerpunkt zu ermitteln. Das vermeidet Schmerzen für Mensch und Tier. Auch die Befestigungspunkte für die Gurte können so ideal bestimmt werden – ein Plus an Sicherheit für den Reiter.

Die Sattlerei profitiert ebenfalls von der intelligenten Technik: Die Mitarbeiter müssen sich nicht mehr auf den weiten Weg machen, um Pferde zu vermessen. Der Besitzer kann das Pferd eigenhändig vor Ort scannen. Die Daten werden dann nach Dresden geschickt und an den Pferderückenabbilder weitergeleitet. Das spart Zeit, Geld und Ressourcen.



Seit 1987 ist **Thomas Büttner** Eigentümer der Sattlerei. Neben der Herstellung von Lederwaren betreibt Büttner Handel mit Reitsportartikeln.

Mittwoch, 18. Mai 2016

In der Sattlerei hat die Digitalisierung schon längst Einzug gehalten.

Foto: *Tom Büttner*